



Die Steuereinnahmen sprudeln - doch wer zahlt eigentlich die Steuern?

Pressemitteilung von Gesine Löttsch, 15. Februar 2007

**Zu den positiven Steuerschätzungen erklärt
Gesine Löttsch, stellvertretende Vorsitzende
und haushaltspolitische Sprecherin der
Fraktion DIE LINKE.:**

Die Freude über die zu erwartenden Steuereinnahmen ist groß. Doch man muss sich die Frage stellen, wer denn die Kassen von Gemeinden, Ländern und Bund füllt? Die Steuerschere ist weit geöffnet. Die Lohnsteuerbelastung ist von 1960 bis 2006 von 6,3 Prozent auf 18 Prozent gestiegen. Die Steuerbelastung auf Gewinn- und Vermögenseinkommen ist im gleichen Zeitraum von 20 auf 6 Prozent gesunken.

Union und SPD vergrößern mit ihrer Politik die Diskrepanz bei den Steuereinnahmen. Das ist ein wesentlicher Grund für die wachsende Armut und den wachsenden Reichtum in unserem Land. DIE LINKE. will die Steuerschere wieder schließen. Die Konzepte dazu haben wir vorgelegt. Ein erster Schritt wäre der Verzicht auf die Unternehmensteuerreform.

